

**Kapital:** M. 150 000 in 300 Namen-Aktien à M. 500, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1914:** Aktiva: Grundstücke 31 610, Benzinanlage 2286, Beleucht.-Anlage 425, Wagen 96 500, Werkzeug u. Inventar 2818, Reserveteile 6300, Bankkto 29 004, Kassa 1940, vorausbez. Stempel u. Prämien 5660, Aussenstände 4952, Verlust 12 308. — Passiva: A.-K. 150 000, zuviel einzg. A.-K. 1000, unerhob. Div. 1050, Kredit. 41 754. Sa. M. 193 804.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 7552, Abschreib. 31 252, Betriebskosten 96 755, Unk. 26 190. — Kredit: Zuschüsse der Garantiegemeinden 7500, Fahrgelder 83 468, Zs. 1616, Vergüt. der Fa. Ad. Saurer 56 856, Verlust 12 308. Sa. M. 161 750.

**Dividenden:** 1912/13: 5%; 1913/14: 0%.

**Direktion:** Vors. Bürgermeister Wilh. Jul. Kneschke, Geyer; Stellv. Bürgermeister Dr. Karl Kühn, Ehrenfriedersdorf; Stadtrat E. P. Rehm, Geyer; Fabrikbes. E. H. Brauer, Buchholz.

**Aufsichtsrat:** Vors. Stadtrat Dr. Paul Jul. E. Merkel, Annaberg; Stellv. Stadtrat Ed. Wilh. Rich. Schubert, Aue; Bürgermeister Arthur Johs. Hofmann, Stadtrat Gust. Slesima, Buchholz; Bürgermeister Dr. Richter, Apothekebes. Arthur Barth, Neustädtel; Bürgermstr. Dr. Ludwig Rud. Meutzner, Rosswein; Gemeindevorstand Joh. K. Roland, Harthau; Fabrikbesitzer Emil A. Atmanspacher, Ehrenfriedersdorf; Privatmann Herm. Gerber, Lössnitz; Ernst Paul Rehm, Geyer; Fabrikbes. Heinr. Wilh. A. Baumann, Aue; Bankier Joh. Heinr. Ferd. Lipfert, Annaberg; Buchhändler Karl Schmeil, Schneeberg; Fabrikbes. Otto Alfred Diétel, Reichenbach.

## Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen A.-G. in Hamburg.

**Gegründet:** 30./11. 1912; eingetr. 19./12. 1912. Gründer: Spediteur Adolf Baudach, Berlin; Spediteur Walther Besser, Spediteur Carl Haack, Hamburg; Transport-Act.-Ges. (vorm. J. Hevecke), Hamburg; Spediteur Arno Jacobi, Berlin.

**Zweck:** An- u. Abrollung von Eil- u. Frachtstückgütern nach und von den Güterbahnhöfen in Hamburg und anderen Städten auf Grund der mit den Eisenbahnverwaltungen zu schliessenden Verträge zu übernehmen.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1914:** Aktiva: Kassa 8564, Vereinsbankgirokto 46 432, Effekten 10 263, Vereinsbankdepos. 150 000, Debit. 7681, Inventar 16 719, Pferde 55 169, Wagen 43 177, Material. u. Futtermittel 6867. — Passiva: A.-K. 300 000, Kredit. 19 951, R.-F. 1246, Tant. 5500, Div. 18 000, Vortrag 178. Sa. M. 344 876.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 16 553, Abschreib. 29 990, Futtermittel 62 342, Löhne u. Gehälter 221 053, Personalversich. 10 587, Betriebsunk. 66 107, R.-F. 1246, Tant. 5500, Div. 18 000, Vortrag 178. Sa. M. 431 558. — Kredit: Einnahme M. 431 558.

**Dividenden 1912/13—1913/14:** 0, 6%.

**Direktion:** Walther Besser, Georg Oesselmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Fr. Aug. Schwarz, Stellv. Rechtsanw. Dr. jur. Heinr. Jaques, Carl Friedr. Haack, Bank-Dir. Ed. Frege.

**Zahlstellen:** Hamburg: Ges.-Kasse, Vereinsbank.

## Transport-Actien-Gesellschaft (vormals J. Hevecke)

in Hamburg, Zippelhaus 10/12.

**Gegründet:** 16./3. 1889. **Zweck:** Speditions-, Lagerungs-, Verzollungs- u. Transportgeschäfte. Die Ges. kündigte neuerdings den mit der Königl. Eisenbahn-Direktion Altona abgeschlossenen Tarif. Die Unterhandl. wegen günstigerer Bedingungen führten zu dem Resultat, dass die Eisenbahn-Direktion das amtliche Rollgeschäft an die am 30./11. 1912 errichtete Akt.-Ges. Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen (A.-K. M. 300 000), auf die sich die Transport-A.-G. Hevecke einen massgebenden Einfluss gesichert hatte, übertrug. Im Zusammenhang damit, u. wegen des steigenden Umfanges des auswärtigen Geschäftes benötigte die Ges. grössere Barmittel; deshalb beschloss die G.-V. v. 3./10. 1912 eine Erhöhd. des A.-K. um M. 300 000.

Die Ges. zahlte bei ihrer Gründung an die Vorbesitzer der Geschäfte von J. Hevecke und Hevecke, Haack & Co. für Übertragung derselben mit allem Zubehör inkl. des ca. 5000 qF. grossen Grundstückes Holländischer Brook 22, frei von Hypoth., M. 425 000. Die Ges. besitzt zurzeit die folgenden Grundstücke: 1) Zippelhaus 10/12, Platz mit Gebäude, Grundbuch von Altstadt-Süd Band XVI Blatt Nr. 755, Flurbuch-Nr. 955. 2) Grüner Deich 72/80, Platz mit Gebäuden, Grundbuch von St. Georg-Süd Band XIV Blatt Nr. 658, Flurbuch-Nr. 756. 3) Olgastrasse 16/18, Platz mit Gebäuden, Grundbuch von St. Georg-Süd Band X Blatt Nr. 457, Flurbuch-Nr. 514.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, erhöht lt. G.-V. v. 3./10. 1912 M. 300 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1913, übernommen von der Vereinsbank zu 132%, angeboten den alten Aktionären zu 135%. Agio mit M. 82 179 in R.-F.

**Hypotheken:** M. 205 000, verzinsl. zu 4% u. mit 6 monat. Frist kündbar.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.